

BMIMI - IV/W2 (Schifffahrt - Technik und Nautik)

w2@bmimi.gv.at

DI Bernd Birkhuber

Sachbearbeiter:in

bernd.birkhuber@bmimi.gv.at

+43 1 71162 655902

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien

Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2025-0.458.874

Wien, 11. Juni 2025

Verordnung des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur über die schifffahrtspolizeiliche Regelung der Beförderung bestimmter gefährlicher Güter mit Fähren

Gemäß § 12 Abs. 1, § 16 Abs. 1 Z 1 und 2, Abs. 2 Z 1 sowie § 23 des Schifffahrtsgesetzes, BGBl. I Nr. 62/1997, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 230/2021, wird verordnet:

§ 1. Abweichend von § 11.07 Z 9 der Wasserstraßen-Verkehrsordnung (WVO), BGBl. II Nr. 31/2019 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 204/2023, dürfen neben den dort genannten Gütern der UN-Nummern 3166 und 3171 auch folgende gefährliche Güter gemäß ADN auf Fähren zusammen mit Fahrgästen befördert werden:

UN 3556 FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH LITHIUM-IONEN-BATTERIEN;
UN 3557 FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH LITHIUM-METALL-BATTERIEN;
UN 3558 FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH NATRIUM-IONEN-BATTERIEN.

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 2025 in Kraft und mit 31. Mai 2026 außer Kraft.

Für den Bundesminister:

DI Markus Simoner